

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Kremmen führte die 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 30.08.2016 im Rathaus Kremmen, Am Markt 1, Ratssaal - Eingang Mühlenstraße 1 - um 19.30 Uhr durch.

a) anwesend

Busse, Sebastian
Förster, Arthur
Koop, Eckhard

Mitglied
stellv. Vorsitzender
Mitglied

b) abwesend

Karas, Sonja
Engel, Wolfgang
Stemmler, Michael
Glanzer, Helmut

Vorsitzende
sachkundiger Einwohner
sachkundiger Einwohner
sachkundiger Einwohner

c) von der Verwaltung anwesend

Frau Tamms
Frau Kotke

Leiterin Bau-und Ordnungsamt
Schriftführerin

d) Abgeordnete

Herr Tietz, Herr Dietrich

e) Bürger: ./.

f) Presse: ./.

Die Mitglieder waren durch **-ordnungsmäßige** - Einladung vom 21.08.2016 auf **Dienstag, den 30.08.2016** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der stellv. Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsmäßige** - Einberufung **keine** Einwendungen erhoben wurden.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bau- und Wirtschaftsausschusssitzung vom 19.07.2016
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Empfehlung: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Produktsachkonto "AiB Kommunalen Straßenbau"
6. Beratung und Empfehlung: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Mehrkosten für die Asylbewerberunterkunft in Höhe von 250.000,00 €
7. Sonstiges

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Bau -und Wirtschaftsausschusssitzung vom 19.07.2016
2. Beratung und Empfehlung: Vergabe der Bauleistungen Umbau und Sanierung EG Klubhaus Kremmen, Trockenbauarbeiten, nach Öffentlicher Ausschreibung
3. Beratung und Empfehlung: Vergabe der Bauleistungen Umbau und Sanierung EG Klubhaus Kremmen, Fenster und Außentüren, nach Öffentlicher Ausschreibung
4. Beratung und Empfehlung: Vergabe der Bauleistungen Umbau und Sanierung EG Klubhaus Kremmen, Elektroinstallation, nach Öffentlicher Ausschreibung
5. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift	Abstimmungsergebnis		
	Bau- und Wirtschaftsausschusssitzung am 30.08.2016	Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil			
1.	<p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>Der stellv. Vorsitzende des Bau- und Wirtschaftsausschusses, Herr Arthur Förster, eröffnet um 19.34 Uhr die 18. Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er informiert, dass sich die Ausschussvorsitzende, Frau Karas, gestern bei hm entschuldigt hat, kritisiert aber, dass sie sich nicht in der Verwaltung entschuldigt hat. Herr Koop bittet die Verwaltung eine Übersicht über die Anwesenheit der Ausschussvorsitzenden zu erstellen.</p>			
2.	<p>Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bau- und Wirtschaftsausschusssitzung vom 19.07.2016</p> <p>Es werden keine Einwendungen vorgetragen.</p> <p>Herr Koop verweist auf Seite 4 der Sitzungsniederschrift und fragt an, ob der Planer inzwischen die Kosten für die Straßenreparatur im Döringsbrücker Weg festgestellt hat. Frau Tamms berichtet, dass der Planer mitgeteilt hat, dass er bereits mehrmals vor Ort war. Sie versuche seit langem den Planer zu kontaktieren, leider vergebens. Sie nimmt an, dass er zu viele Aufträge angenommen hat. Weiterhin informiert sie, dass die Reparatur des Gehweges in der Tietzower Straße in der nächsten Woche beginnt. Herr Förster stellt fest, dass bei den Reparaturarbeiten ganz viel Nachholbedarf bestehe.</p> <p>Herr Koop erkundigt sich weiter, ob der Betreiber der Scheune wegen der Aufstellung von Pflanzkübeln vor seiner Scheune inzwischen in der Verwaltung vorgeschlagen hat. Frau Tamms verneint dies.</p> <p>Abschließend erkundigt sich Herr Koop über den Sachstand Hundekotbehälter. Frau Tamms teilt mit, dass zwei Behälter bestellt sind und morgen mit der Denkmalbehörde, Herrn Petsch, die Standorte (an der Kita und Kirchplatz) abgestimmt werden. Herr Koop entgegnet, dass der Ortsbeirat Kremmen die Standorte Raniesstraße und Dammstraße festgelegt und beschlossen hatte. Er könne nicht verstehen, warum dieser Beschluss ignoriert wird. Frau Tamms wendet ein, dass diese Standorte im nächsten Jahr berücksichtigt werden können. Herr Koop besteht jedoch darauf, dass der Beschluss des Ortsbeirates umgesetzt wird und die</p>			

	<p>Hundekotbehälter an den vom Ortsbeirat Kremmen festgelegten Standorten Ecke Raniesstraße/Ruppiner Straße und Dammstraße/Am Markt aufgestellt werden. Herr Förster weist darauf hin, dass der Ortsbeirat nur Empfehlungen geben darf und keine Beschlüsse fasst.</p> <p>Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift vom 19.7.2016 gilt damit als bestätigt.</p>			
3.	<p>Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Busse vermisste den Tagesordnungspunkt zum Wohnpark Staffelde. Er erkundigt sich, ob es hier etwas Neues zu berichten gibt. Frau Tamms informiert, dass sich der Investor nicht mehr meldet.</p> <p>Da keine Änderungsanträge gestellt werden, wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.</p>			
4.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>			
5.	<p>Beratung und Empfehlung: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Produktsachkonto "AiB Kommunalen Straßenbau"</p> <p>Frau Tamms erläutert die Vorlage und informiert über die Mehrkosten bei den einzelnen Bauvorhaben. Anschließend beantwortet sie Anfragen zum Gehwegbau im OT Groß-Ziethen (wesentlichen Planungsänderungen durch Forderungen des Landesbetrieb für Straßenwesen und des Ortsbeirates Groß-Ziethen). Herr Koop weist darauf hin, dass Herr Borbe vor seinem Grundstück Poller aufgestellt hat. Frau Tamms informiert, dass dies in der Verwaltung bekannt sei und ordnungsbehördlich geklärt wird. Weiterhin werden die Anpflanzungen am Ortsausgang in Richtung Schwante angesprochen, die von den Bürgern selbst vorgenommen wurden. Frau Tamms teilt mit, dass sie diesen Hinweis dem Landesbetrieb für Straßenwesen mitteilen wird. Die Ausschussmitglieder empfehlen, dass hierzu im Ortsbeirat Groß-Ziethen eine Beratung erfolgen sollte.</p> <p>Die Mitglieder des Bau- und Wirtschaftsausschusses geben einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p>			
6.	<p>Beratung und Empfehlung: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe - Mehrkosten für die Asylbewerberunterkunft in Höhe von 250.000,00 €</p> <p>Herr Koop spricht den Stadtumlandwettbewerb an und erkundigt sich, ob es möglich ist, noch Projekte in diesem Jahr umzusetzen.</p>			

	<p>Frau Tamms verneint dies.</p> <p>Herr Förster berichtet, dass ihn die Finanzausschussvorsitzende darüber informiert hat, dass für die Anschaffung einer Solarthermieranlage Mehrkosten in Höhe von 80,0 T€ benötigt werden. In dieser Vorlage ist jetzt nur noch von 51.000,00 T€ die Rede. Er werde seine Empfehlung für diese Beschlussfassung nicht geben.</p> <p>Herr Busse verweist auf die Mehrkosten in der Vorlage für die Erschließungsplanung, höhere Erschließung der Außenanlage und höhere Planungs- und Genehmigungskosten. Hier liegen seiner Meinung nach Planungsfehler vor. Ihm wäre lieber, wenn diese Summe aus der Rücklage geht. Auch er wird hierzu keine Empfehlung zur Beschlussfassung geben. Er erkundigt sich weiterhin, was mit den Mehrkosten für den Wachschatz gemeint ist. Frau Tamms informiert, dass dies eine Auflage des Versicherungsunternehmens ist. Die Stadt hätte sonst keine Rohbauversicherung erhalten.</p> <p>Die Ausschussmitglieder geben einstimmig keine Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p>Herr Förster merkt an, dass er vor 14 Tagen und am heutigen Tag auf der Baustelle war. Er musste feststellen, dass sich in diesem Zeitraum nicht viel getan hat. Übermorgen sollen die ersten Asylbewerber einziehen - dort könne aber noch niemand einziehen.</p> <p>Herr Tietz informiert, dass der Presse zu entnehmen war, dass am 15.09.2016 die ersten Asylbewerber einziehen werden. Das sei ihm nicht bekannt, entgegnet Herr Förster. Er wolle so etwas auch nicht aus der Presse erfahren, sondern erwarte, dass die Abgeordneten solche Informationen aus der Verwaltung erfahren. Herr Tietz schlägt vor, dass der Bauingenieur diesbezüglich kontaktiert wird.</p> <p>Herr Koop bittet um Informationen zum Bautenzustand in der SVV am 01.09.2016.</p>			
7.	<p>Sonstiges</p> <p>Zur Haushaltsberatung 2017 bittet Herr Busse für Staffelde in der Bergstraße Mittel für den Einbau einer Rigole einzuplanen. Weiterhin bittet er, in der Nauener Chaussee auf der linken Seite</p>			

	<p>in Richtung Autobahn Baumschnittarbeiten zu veranlassen, da die Bäume bereits in die Dachrinnen der anliegenden Häuser hineinwachsen. Anschließend weist Herr Busse darauf hin, dass die Mulden in der Nauener Chaussee/Flatower Kreuzung Ortsausgang fest und plan sind und eine Straßenleuchte in der Frohen Zukunft flackert. Die Leuchte könne ausgeschaltet werden, da in den nächsten Wochen die neue Straßenbeleuchtung gebaut werden wird.</p> <p>Da die für 2016 geplanten Vorhaben in diesem Jahr nicht mehr realisiert werden, sei es sinnlos, dass die Ortsteile neue Maßnahmen einreichen, meint Herr Dietrich. Es sollten erst einmal die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden.</p> <p>Herr Förster informiert, dass die Straßenleuchten in der Hohenbrucher Dorfstraße 17 und im Lindenweg defekt sind. Weiterhin gibt er den Hinweis eines Bürgers zum sehr schlechten Zustand des Weges zur Schleuse bekannt.</p> <p>Herr Dietrich äußert sich lobend über die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes, die die Siebe der Straßeneinläufe im OT Flatow gereinigt haben, so dass das Regenwasser jetzt wieder problemlos ablaufen könne.</p> <p>Herr Koop erkundigt sich, ob die Bäume am Markt auch beschnitten werden und verweist insbesondere auf den Bereich vor der Sparkasse. Frau Tamms teilt mit, dass diese Arbeit durch den Wirtschaftshof im Herbst erfolgen wird.</p> <p>Herr Förster berichtet darüber, dass der Geschäftsführer des Spargelhofes, Herr Voigts, mit einem bestimmten Geräte den Oranienburger Weg freischneiden ließ. Er wird mit Herrn Voigts sprechen, ob die Möglichkeit besteht, dies im gesamten Stadtgebiet durchzuführen.</p> <p>Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Herr Förster beendet den öffentlichen Teil um 20.15 Uhr.</p>			
--	--	--	--	--